Montagne de Reims, Champagne **Frankreich**

BERTRAND-DELESPIERRE

La Pierre Parcellaire Pinot Noir
Extra Brut 1er Cru AC (deg.01/26)



Jahrgang:	2020
Inhalt:	75 cl
Produzent:	**Bertrand-Delespierre**
Traubensorten:	Pinot Noir (Blauburgunder)
Alkoholgehalt:	12.00% Vol.
Dosage	2 g/l
Gesamtproduktion des Hauses:	50`000 Fl.
Ausschenktemparatur:	9-11°

Die Pinot Noir Trauben für diesen Blanc de Nopirs, stammen zur Gänze aus der namensgebenden Einzellage in der 1er Cru Gemeinde Chamery. Ausgebaut wurde der Grundwein, ohne BSA, halb in 600Lt. Demi-muids und halb im Stahltank. Degorgiert wurde nach rund 57 Monaten Flaschenreife im Januar 26. Einladendes Nasenbild mit Aromen von roten Beeren, gelben Pflaumen, Weichselkompott und einem Touch von Clementinen, dazu fein-würzige Noten von blühenden Kräutern, Nuss-Schalen und einem Hauch von Lakritz. Am Gaumen saftig und zupackend, mit zitrischer Frische, dabei ausgewogen, mit rotbeerigen Tönen und fein würzigen, vinösen Akzenten. NUR 1735 FLASCHEN PRODUZIERT!

Empfehlung

Ein toller Begleiter zu feinen Pasteten und würzigen Terrine, auch zu edlem Rohschinken und geräucherter Entenbrust. Tolle Wahl aber auch zu pochierten oder gebratenen Fischen mit etwas kräftigeren Saucen, etwa Zander im Kartoffel-Mantel mit Speck-Balsamico Sauce.

Produzent

Champagne Bertrand-Delespierre wurde 1980 von Chantal Delespierre und Didier Bertrand gegründet. Heute zeigen sich deren Kinder Clémence und Adrien für die Ägide des Betriebs mit 10 ha. Weingärten - komplett in Familienbesitz-verantwortlich. Und so leben nun zwei Generationen nebeneinander auf dem Weingut, um die Tradition der Winzerfamilie fortzusetzen. Die Weinberge liegen in den Dörfern Chamery, Ecueil, Villedommange und Montbré, allesamt 1er Cru im Herzen der Montagne de Reims. Angebaut sind, verteilt auf 60 Parzellen, ungefähr zu gleichen

Teilen Chardonnay, Pinot Noir und Meunier, mit durchschnittlich 30ig Jährigen Rebstöcken. Mit diesen Voraussetzungen legen Clémence und Adrien somit natürlich auch ein Hauptaugenmerk auf die Pflege der Rebgärten und der Böden. Ständige Verbesserung der Produktionsmittel und Arbeitsmethoden werden vorgenommen, immer mit dem klaren Ziel vor Augen, die Umwelt zu schonen und dabei das Terroir immer präziser herauszuarbeiten und so letztendlich auch die Qualität der Trauben immer weiter zu steigern. So ist der Großteil der Weinberge variabel begrünt und man bereitet sich gerade auch auf die Zertifizierung HVE (Haute Valeur Environnementale - geplanter Abschluss in 2020) vor. Bei der Weinbereitung setzen auch Clémence und Adrien immer noch auf die traditionelle Coquard-Presse, für eine möglichst natürliche und schonende Verarbeitung der Trauben. Ein grosser Teil der Grundweine wird in sogenannten "Demi-Muids" (600 Lt. Holzfass) ausgebaut. Diese durchlaufen eine malolaktische Gärung, im Gegensatz zu den Jahrgangsweinen, bei welchen der sogenannte BSA unterdrückt wird. Jeder Champagner reift für mindestens vier Jahre auf der Hefe, die Jahrgangschampagner sogar noch länger. Jeder Champagner ist individuell und durchdacht, zeigt sich elegant und mit einer einladenden Zugänglichkeit. Es ist erfrischend zu sehen, mit wieviel Herzblut und Enthusiasmus das noch junge Geschwisterpaar die Vorgaben Ihrer Eltern übernommen haben, diese adaptieren und dabei Zeitgemässe und Umweltbewusste Methoden einfliessen lassen, ohne aber dabei die Traditionen zu vergessen. Wir lassen uns von diesem frischen Wind und der positiven Energie dieser talentierten Familie anstecken und freuen uns auf das, was noch kommen wird.